

Vereinshaus Ges.m.b.H.
Hans-Gamper-Platz 3 - 39022 Algund (BZ)
gezeichnetes und eingezahltes Gesellschaftskapital Euro 46.800,00
Handelskammer von Bozen
Steuernummer: 01263450213
Geschäftsjahr 2015

Bilanz zum 31.12.2015
in verkürzter Form Art. 2435-bis Z.G.B.

Vermögensbilanz

Aktiva	31.12.2015	31.12.2014
B) Anlagevermögen		
<i>I. Immaterielles Anlagevermögen</i>		
- Anschaffungswert	-	-
- Wertberichtigungen	-	-
Gesamtbetrag (I)	-	-
<i>II. Sachanlagevermögen</i>		
- Anschaffungswert	939.811	939.811
- Wertberichtigungen	- 694.109	- 674.082
Gesamtbetrag (II)	245.702	265.729
<i>III. Finanzanlagevermögen</i>		
d) gegenüber Dritten	-	-
Gesamtbetrag (III)	-	-
Gesamtbetrag Anlagevermögen (B)	245.702	265.729
C) Umlaufvermögen		
<i>I. Vorräte</i>		
<i>II. Forderungen</i>		
- davon mit Fälligkeit innerhalb des nächsten Geschäftsjahres	34.567	17.801
- davon mit Fälligkeit nach dem nächsten Geschäftsjahr	90	891
Gesamtbetrag Forderungen (II)	34.657	18.692
<i>IV. Liquide Mittel</i>	96.730	169.712
Gesamtbetrag Umlaufvermögen (C)	131.387	188.404
D) Rechnungsabgrenzungen		
Gesamtbetrag Rechnungsabgrenzungen (D)	702	673
Gesamtsumme Aktiva	377.791	454.806

Vermögensbilanz

Passiva	31.12.2015	31.12.2014
A) Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Gesellschaftskapital	46.800	46.800
IV. Gesetzliche Rücklage	12.641	8.748
VII. Sonstige Rücklagen:		
- Freiwillige Rücklagen	27.368	27.368
- Rücklagen aus Rundungen	2	1
- Rücklagen aus Kapitalbeiträgen	190.411	190.411
VIII. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	-	-
IX. Gewinn des Geschäftsjahres	7.987	3.893
IX. Verlust des Geschäftsjahres	-	-
Gesamtbetrag Eigenkapital (A)	285.209	277.221
B) Rückstellungen für Risiken und Aufwände		
Gesamtbetrag Rückstellungen für Risiken und Aufwände (B)	-	-
C) Rückstellungen für Abfertigung		
Gesamtbetrag Rückstellung für Abfertigung (C)	11.429	20.618
D) Verbindlichkeiten		
davon mit Fälligkeit innerhalb des nächsten Geschäftsjahres	45.087	60.180
davon mit Fälligkeit nach dem nächsten Geschäftsjahr	36.066	96.787
Gesamtbetrag Verbindlichkeiten (D)	81.153	156.967
E) Rechnungsabgrenzungen		
Gesamtbetrag Rechnungsabgrenzungen (E)	-	-
Gesamtsumme Passiva	377.791	454.806

Ordnungskonten

	31.12.2015	31.12.2014
Gemietete/gepachtete Güter von Dritten	-	-
Gesamtsumme Ordnungskonten	-	-

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2014
A) Betriebliche Erträge		
1) Umsatzerlöse	195.956	178.994
3) Veränderungen der unfertigen Auftragsleistungen	-	-
5) Sonstige betriebliche Erträge und Erlöse		
- Sonstige Erträge und Erlöse	25.369	31.237
- Beiträge auf Betriebsaufwendungen	165.000	160.000
Gesamtbetrag sonstige Erträge und Erlöse	190.369	191.237
Gesamtbetrag betriebliche Erträge (A)	386.325	370.231
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.486	1.763
7) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	157.133	140.910
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	30.275	30.200
9) Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	112.013	108.492
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	32.012	33.198
c) Aufwendungen für Abfertigungen	8.210	7.899
d) für Pensionen und Ähnliches	845	883
	153.080	150.472
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-	-
b) Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	20.028	22.556
d) Abwertungen der Forderungen des Umlaufvermögens	-	-
	20.028	22.556
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	-	-
13) Sonstige Rückstellungen	-	-
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.770	12.095
Gesamtbetrag betriebliche Aufwände (B)	372.772	357.996
Differenz (A - B)	13.553	12.235
C) Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich		
15) Erträge aus Beteiligungen	-	-
16) Sonstige Erträge im Finanzierungsbereich		
a) aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
d) sonstige Erträge		
- aus anderen Erträgen	498	609
	498	609
Gesamtbetrag (16)	498	609
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- gegenüber beherrschenden Unternehmen	-	-
- aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	3.330	4.384
Gesamtbetrag (17)	3.330	4.384
Gesamtbetrag (C) (15 + 16 - 17 +/- 17 bis)	- 2.832	- 3.775
D) Wertberichtigungen des Finanzanlagevermögens		
18) Aufwertungen	-	-

19) Abwertungen		-	-
Gesamtbetrag Wertberichtigungen des Finanzanlagevermögens (D) (18 - 19)		-	-
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
20) Erträge			
- Differenz aus Rundung in die Einheitsrundung	1		-
- sonstige Erträge	-		876
Gesamtbetrag Erträge (20)		1	876
21) Aufwendungen			
- Steuern der vorhergehenden Jahre	-		8
- Differenz aus Rundung in die Einheitsrundung	-		-
- sonstige Aufwendungen	28		1
Gesamtbetrag Aufwendungen (21)		28	9
Gesamtbetrag außerordentlichen Posten (E) (20 - 21)		-	27
Ergebnis vor Steuern (A - B +/- C +/- D +/- E)		10.694	9.327
22) Steuern auf das Einkommen des Geschäftsjahres			
a) laufende Steuern	2.707		5.434
		2.707	5.434
23) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres		7.987	3.893

Algund, 30. März 2016

Peter Ladurner
Der Alleinverwalter

"Die unterfertigte Trentini Veronica, geboren in Sterzing (BZ) am 15.08.1988 erklärt, in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 im Fall von falsch oder unwahr abgegebener Erklärung im Sinne des Art. 47 desselben Dekretes, dass dieses Dokument durch optischen Scanvorgang des analogen Originals erzeugt wurde und dass sie mit positivem Ergebnis den Vergleich von diesem und dem Originaldokument im Sinne des Art. 4 des D.P.C.M. vom 13. November 2014 vorgenommen hat."

Vereinshaus Ges.m.b.H.

Sitz in Algund (BZ), Hans-Gamper-Platz Nr. 3
gezeichnetes und eingezahltes Gesellschaftskapital Euro 46.800,00
Steuernummer: 01263450213
Handelskammer von Bozen

Anhang zur Bilanz in verkürzter Form

zum 31.12.2015

Art. 2435-bis Z.G.B.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 dem dieser Anhang gemäß Art. 2423 Abs. 1 des Z.G.B. als wesentlicher Bestandteil angehört, entspricht den Ergebnissen der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung. Er wurde im Einklang mit den Bestimmungen der Art. 2423-bis, 2423-ter, 2424, 2424-bis, 2425, 2425-bis und 2426 des Z.G.B. erstellt.

Der Inhalt des Anhanges entspricht den Bestimmungen des Art. 2427 Z.G.B.

Die Beträge in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf den ganzen Euro gerundet.

Die Rundungsdifferenzen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz unter einer Rundungsrücklage im Reinvermögen ausgewiesen, in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

Die Gesellschaft erfüllt im Sinne des Art. 2435-bis Z.G.B. die Voraussetzungen für die Abfassung des Anhanges in verkürzter Form, da weder die Summe der Aktive, noch die Nettoumsatzerlöse, noch die Anzahl der Beschäftigten, die im Art. 2435-bis festgelegten Grenzen in zwei nacheinanderfolgenden Jahren überschritten haben.

Es haben sich keine außerordentlichen Umstände ereignet, die eine Änderung der von den Art. 2423, Abs. 4 und 2423-bis, Abs. 6 des Z.G.B. vorgesehenen Bewertungskriterien gerechtfertigt hätten, d.h.:

- a) die Bewertung der Bilanzposten erfolgte in der Annahme der Fortführung der Gesellschaft;
- b) es wurde das Prinzip der Vorsicht gewahrt, zumal in der Bilanz nur die im abgeschlossenen Geschäftsjahr realisierten Erlöse ausgewiesen wurden, während der Lasten, Risiken und Verluste Rechnung getragen wurde, die nach Bilanzschluss auftraten aber kompetenzmäßig das abgeschlossene Geschäftsjahr betreffen;
- c) es wurden alle Erträge und Aufwendungen berücksichtigt, die kompetenzmäßig das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, unabhängig davon ob das Inkasso oder die Bezahlung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
- d) verschiedenartige Bestandteile einzelnen Posten wurden getrennt bewertet.

Angaben zur Bewertung der Bilanzposten

Das Anlagevermögen wurde zum Anschaffungswert bewertet. Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten der Sachanlagen fallen kompetenzmäßig auf das abgelaufene Geschäftsjahr und wurden somit nicht aktiviert.

Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital

Es bestehen keine noch ausstehenden Einlagen.

Materielle Anlagewerte

Die materiellen Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten oder Herstellungskosten angesetzt, zuzüglich Zusatzspesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen der materiellen Anlagen wurden unter Berücksichtigung der verbleibenden Nutzungsdauer der einzelnen Güter vorgenommen. Die Abschreibung beginnt mit dem Zeitpunkt der betrieblichen Nutzung und berücksichtigt die intensive Nutzung im abgelaufenen Geschäftsjahr, die durch den Anstieg der Umsätze belegt werden.

Es wurden folgende Abschreibungsprozentsätze verwendet:

- Maschinen und Anlagen: 4-6%
- Betriebs- und Geschäftsausstattung: 6-12,5%

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter deren Einzelwert den Betrag von Euro 516,45 nicht übersteigt wurden zur Gänze im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschrieben, da der Wert dieser Güter im Vergleich zum restlichen Anlagevermögen unbedeutend ist.

Forderungen

Die Forderungen wurden auf Grund ihrer voraussichtlichen Einbringlichkeit bewertet.

Liquide Mittel

Die aktiven Bankkonten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden mit Bezug auf die wirtschaftliche und kompetenzmäßige Zuordnung ermittelt.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist zur Gänze eingezahlt.

Rückstellungen und Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die Posten wurde gemäß den Bestimmungen des Art. 2120 Z.G.B. erstellt und entspricht den kollektivrechtlichen Bestimmungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Nominalwert angesetzt und entsprechen den Schuldensituation zum Bilanzstichtag.

Steuern

Die Steuern des Geschäftsjahres wurden nach den geltenden Steuergesetzen ermittelt.

Angaben zu der Vermögensbilanz

Die Veränderung der Aktiv- und Passivposten werden in der Anlage dargelegt.

Die Verringerung des Wertes der materiellen Anlagegüter ist ausschließlich auf die Abschreibung zurückzuführen.

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und die Veränderungen des Anlagevermögens gehen aus den nachfolgenden Übersichten hervor:

Sachanlagen (II)

Beschreibung	Anfangs- bestand	End- bestand	Verände- rungen
Grundstück und Gebäude	383.389	383.389	-
Technische Anlagen und Maschinen	135.724	135.724	-
Betriebsausstattung	412.206	412.206	-
Andere Anlagen	8.492	8.492	-
Wertb. Grundstücke und Gebäude	- 139.976	- 150.404	- 10.428
Wertb. Anlagen und Maschinen	- 120.463	- 125.524	- 5.061
Wertb. Betriebsausstattung	- 405.151	- 409.689	- 4.538
Wertb. andere Anlagen	- 8.492	- 8.492	-
Insgesamt (II)	265.729	245.702	- 20.027

Umlaufvermögen - Vorräte

In der Bilanz scheint dieser Posten nicht auf.

Umlaufvermögen - Forderungen

Die Forderungen um Umlaufvermögen betragen Euro 34.657 (im Vorjahr Euro 18.692).

Die Zusammensetzung und die einzelnen Werte ist wie folgt:

Beschreibung	Nominalwert	Abwertungs-fond	Abwer-tungsfond und Ver-zugs-zinsen	Netto-betrag
Forderungen an Kunden mit Fälligkeit innerhalb des nächsten Geschäftsjahres	26.456	-	-	26.456
Steuerliche Forderungen mit Fälligkeit innerhalb des nächsten Geschäftsjahres	7.835	-	-	7.835
Sonstige Forderungen mit Fälligkeit innerhalb des nächsten Geschäftsjahres	276	-	-	276
Sonstige Forderungen mit Fälligkeit nach dem nächsten Geschäftsjahr	90	-	-	90
Summe	34.657	-	-	34.657

Veränderungen der Forderungen des Umlaufvermögens

Beschreibung	Stand zum 01.01.2015	Stand zum 31.12.2015	Verände-rungen
Forderungen an Kunden	16.311	26.456	10.145
Steuerliche Forderungen	1.213	7.835	6.622
Sonstige Forderungen	1.168	366	- 802
Summe	18.692	34.657	15.965

Forderungen - Unterschied Restlaufzeit

Gemäß Art. 2427, Abs. 6 des BGB werden die Forderungen nach der Fälligkeit unterteilt.

Beschreibung	innerhalb 12 Monaten	über 12 Monaten	über 5 Jahren	Summe
Forderungen an Kunden	26.456	-	-	26.456
Steuerliche Forderungen	7.835	-	-	7.835
Sonstige Forderungen	276	90	-	366
Summe	34.567	90	-	34.657

Umlaufvermögen - Finanzbeteiligungen die nicht Anlagen sind

In der Bilanz scheint dieser Posten nicht auf.

Umlaufvermögen - Liquide Mittel

Die liquide Mittel enthalten im Umlaufvermögen betragen Euro 96.730 (im vorherigen Geschäftsjahr Euro 169.712).

Die Zusammensetzung und die Änderungen der liquiden Mitteln gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

Beschreibung	Stand zum 01.01.2015	Stand zum 31.12.2015	Verände-rungen
1) Einlagen bei Banken und Post	169.712	96.730	- 72.982
Summe	169.712	96.730	- 72.982

Beteiligungen an beherrschten und verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft verfügt über keine solchen Beteiligungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren und die damit verbundenen Garantien, welche auf Güter der Gesellschaft gewährt wurden
 Die Gesellschaft verfügt über keine derartigen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Veränderungen der Wechselkurse nach dem Jahresabschluss

Die Gesellschaft verfügt ausschließlich über Forderungen oder Verbindlichkeiten in Euro.

Betrag der Forderungen und Verbindlichkeiten aus (Cash back) Verträgen, die nach dem Ablauf die Rückerstattungspflicht des Käufers vorsehen

Die Gesellschaft verfügt über keine solchen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die antizipativen und transitorischen aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen Euro 702 (im Vorjahr Euro 673).

Aktiviert Passivzinsen

Es werden keine Passivzinsen aktiviert.

Reinvermögen

Zum Ende des Geschäftsjahres beträgt das Reinvermögen Euro 285.209 (im Vorjahr Euro 277.221).

Veränderung des Eigenkapitals:

Beschreibung	Anfangsbestand	Aufteilung Gewinn/ Zuweisung Verlust	Erhöhung/ Reduzierung Gesellschaftskapital	Andere Veränderungen	Endbestand
Gesellschaftskapital	46.800	-	-	-	46.800
Aufwertungsrücklage	-	-	-	-	-
Gesetzliche Rücklage	8.748	3.893	-	-	12.641
Sonstige Rücklagen:					
- Freiwillige Rücklagen	27.368	-	-	-	27.368
- Rücklage aus Rundungen	1	-	-	1	2
- Rücklagen auf Kapitalbeiträge	190.411	-	-	-	190.411
Vorgetragene Verluste	-	-	-	-	-
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	3.893	-	-	-	7.987
Summe	277.221				285.209

Ausschüttungsmöglichkeiten der Rücklagen

Beschreibung	Endbestand	Einlagen Gesellschafter	Gewinne	Sonstige
Gesetzliche Rücklage	12.641	-	12.641	-
Freiwillige Rücklagen	27.368	-	27.368	-
Rücklagen auf Kapitalbeiträge	190.411	-	-	190.411

Beschreibung	Frei ausschüttbar	Eingeschränkt ausschüttbar	Nicht ausschüttbar	Nutzbar zur Verlustabdeckung	Sonstige
Gesetzliche Rücklage			X	X	
Freiwilligen Rücklagen	X			X	
Rücklagen auf Kapitalbeiträge			X	X	

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

In der Bilanz scheint dieser Posten nicht auf.

Abfertigungsfond Arbeitnehmer

Der Abfertigungsfonds für abhängige Arbeit beträgt Euro 11.429 (im Vorjahr Euro 20.618).

Aktivierung der Finanzkosten

Es wurden keine Zinsen oder anderen Finanzierungskosten aktiviert.

Einkünfte aus Beteiligungen außer Dividenden

Das Unternehmen hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr keine derartigen Einkünfte bezogen.

Genussaktien, Wandelobligationen und andere ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft verfügt über keine solchen Wertpapiere.

Anzahl und Eigenschaften der Finanzinstrumente die von der Gesellschaft aufgegeben worden sind

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag keine Finanzinstrumente ausgegeben.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Gemeinde Algund in Höhe von Euro 8.862.

Vermögen die bestimmten Geschäften bestimmt sind

Es wurden keine solche Vermögen gebildet.

Finanzierungen von bestimmten Geschäften

Es wurden keine solche Finanzierungen vorgenommen.

Leasingsverträge

Die Gesellschaft hat keine Leasingsverträge abgeschlossen.

Im Besitz der Gesellschaft befindliche Quoten und Aktien

Die Gesellschaft war zum Bilanzstichtag weder direkt noch mittels Dritten im Besitz von eigenen oder anderen Quoten bzw. Aktien. Es wurden auch die Bestimmungen des Art. 2474 befolgt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten die in der Passiva ausgewiesen wurden betragen insgesamt Euro 81.153 (Euro 156.967 im Vorjahr).

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten ist wie folgt:

Beschreibung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderungen
Verbindlichkeiten aus and. Finanzierungen	95.777	34.876	- 60.901
Erhaltene Anzahlungen	2.389	-	- 2.389
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	22.058	15.439	- 6.619
Verbindlichkeiten aus Steuern	11.704	5.497	- 6.207
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialfürsorgeämter	9.761	9.093	- 668
Sonstige Verbindlichkeiten	15.278	16.248	970
Summe	156.967	81.153	- 75.814

Verbindlichkeiten - Aufteilung nach Fälligkeit

Infolge die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeit gemäß Art. 2427, Abs. 6 des BGB:

Beschreibung	Innerhalb 12 Monaten	Über 12 Monaten	Über 5 Jahren	Summe
Verbindlichkeiten aus and. Finanzierungen	-	34.876	-	34.876
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	15.439	-	-	15.439
Verbindlichkeiten aus Steuern	5.497	-	-	5.497
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialfürsorgeämter	9.093	-	-	9.093
Sonstige Verbindlichkeiten	15.058	1.190	-	16.248
Summe	45.087	36.066	-	81.153

Passive Rechnungsabgrenzungen

In der Bilanz scheint dieser Posten nicht auf.

Rechtsgeschäfte mit Parteien, mit denen Wechselbeziehungen bestehen

Es wurde Rechtsgeschäfte mit dem Gesellschafter der Gemeinde Algund abgeschlossen, die von bedeutender Natur sind und den marktüblichen Bedingungen entsprechen.

Die Umsätze die die Gesellschaft mit der Gemeinde Algund im Jahr 2015 realisiert hat betragen insgesamt Euro 59.630,61 (zuzüglich MwSt.) und betreffen die Dienste für das Dorfmarketing der Gemeinde.

Die Gemeinde Algund hat der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr Zuschüsse in Höhe von Euro 165.000,00 (zuzüglich MwSt.) gewährt.

Die Aufwände die die Gesellschaft mit der Gemeinde Algund im Jahr 2015 getragen hat betragen insgesamt Euro 47.691,65 (zuzüglich MwSt.) und betreffen die Betriebspacht, die Lieferung von Trinkwasser, sowie die Müll- und Abwassergebühren.

Art und wirtschaftliches Ziel von Vereinbarungen, die nicht aus der Vermögensübersicht hervorgehen

Es wurden keine solchen Vereinbarungen getroffen.

Sonstige Informationen

Der Anhang zur Bilanz enthält die im Art. 2428 Punkt 3) und 4) des Z.G.B. vorgesehenen Informationen, weshalb auf die Abfassung des Geschäftsberichtes verzichtet werden kann.

Algund, 30. März 2016

Peter Ladurner
Der Alleinverwalter

"Die unterfertigte Trentini Veronica, geboren in Sterzing (BZ) am 15.08.1988 erklärt, in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 im Fall von falsch oder unwahr abgegebener Erklärung im Sinne des Art. 47 desselben Dekretes, dass dieses Dokument durch optischen Scanvorgang des analogen Originals erzeugt wurde und dass sie mit positivem Ergebnis den Vergleich von diesem und dem Originaldokument im Sinne des Art. 4 des D.P.C.M. vom 13. November 2014 vorgenommen hat."